

Wussten Sie schon, wie viele gastronomische Angebote es in Herzogsägmühle gibt?

Die Antwort hierzu, die Standorte und die Öffnungszeiten finden Sie in der unten folgenden Übersicht zu Ihrer ständigen Begleitung.

Dieses umfangreiche Angebot soll noch um ein Café erweitert werden. Jedermann soll hier an jedem Samstag in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr tratschen oder auch nur seinen Kaffee, Kuchen etc. genießen können. Eine schöne und wichtige Abrundung des Gesamtangebots für ein kommunikatives, integratives und abwechslungsreiches „Herzogsägmühle-Leben“.

Dieses **Café -Tratsch** sucht noch Unterstützer,

denn Vorhaben sind - wie so oft im Leben - schnell formuliert. Für die Umsetzung sind aber umfangreiche Maßnahmen nötig. Das heißt für dieses Projekt: die Lokation steht. Mobiliar und Technik ebenso. Die Versorgung der entgeltlich zu erwerbenden Leckereien übernimmt auch die Diakonie. Nur an der notwendigen personellen Begleitung vor Ort fehlt es noch.

Das „Tratsch“ benötigt hierfür noch Angehörige oder Personen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten und so mit ihrem Einsatz dieses Angebot erst ermöglichen. Wenn Sie zur Kommunikation und einem Stück mehr Lebensqualität in Herzogsägmühle beitragen möchten, dann wenden Sie sich bitte an Herrn Anselm Schlatterer (Tel.: 08861/219662, Email: anselm.schlatterer@herzogsaegmuehle.de) oder Frau Heidrun Stöfer (Tel.: 08861/219357, Email.: heidrun.stoefer@herzogsaegmuehle.de) in Herzogsägmühle, oder beim Angehörigenbeirat (Tel. 0170/4120060) Wir sind sicher, die Hilfeberechtigten werden diese neue Einrichtung mit Freuden annehmen – sie lieben Rituale, besonders das Kaffeetrinken am Wochenende – ob mit oder auch ohne Angehörige.

Wir danken Ihnen schon jetzt sehr herzlich für Ihre Unterstützung!



Ihr Angehörigenbeirat

Zusammenfassend:

- Treffpunkt für Angehörige, damit sie sich austauschen können
- Angehörige, deren zu Betreuende nicht mobil sind, oder der Transport zu aufwändig ist (E-Rollstuhl), haben so die Möglichkeit, eine Lokalität aufzusuchen, in der sie gemütlich sitzen, essen und trinken können
- Für die Hilfeberechtigten eine schöne Auszeit aus der Wohngruppe
- Teilhabe leben (Normalitätsprinzip)
- Kontaktaufnahme mit Menschen außerhalb des Wohnangebotes
- Es gibt kein anderes Angebot, das am Samstagnachmittag geöffnet ist
- Die Bewohnerinnen und Bewohner können selbständig am Samstagnachmittag die Lokalität aufsuchen (Teilhabe)